

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic
grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 37 (1977-1978)

Heft: 1

Rubrik: Aus dem Erziehungsdepartement

Autor: Largiadèr, Otto

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 10.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aus dem Erziehungs- departement



Werklehrerausbildung an der Sekundarlehrantsschu- le St. Gallen

Im Frühling 1978 beginnt der 3. Ausbildungskurs für Werklehrer ab der Sekundarlehrantsschule St. Gallen. Die Ausbildung dauert zwei Semester und umfasst eine fachwissenschaftliche und eine berufspraktische Ausbildung.

Im ersten Semester erfolgt eine Grundausbildung in allen Fächern, im zweiten Semester kann sich der Kandidat für eine Fachgruppenrichtung mit Wahlmöglichkeiten zusätzlicher Fächer entscheiden.

Die abgeschlossene Ausbildung befähigt zur Lehrtätigkeit als Werklehrer. Aufnahmeberechtigt sind Lehrkräfte mit Primarlehrerpatent.

Anmeldungen an das Erziehungsdepartement des Kantons Graubünden.

Anmeldeschluss: 1. Dezember 1977

Nähere Auskunft erteilt das Erziehungsdepartement Graubünden, Abteilung Volksschule, Quaderstrasse 17, 7000 Chur, Telefon 081/21 37 01

Mathematik-Lehrmittel «Arithmetik und Algebra»

An die Sekundarlehrerinnen und Sekundarlehrer

Sehr geehrte Damen und Herren,

Die Einführung des Zürcher Mathematiklehrmittels «Arithmetik und Algebra» ist auf Schwierigkeiten gestossen.

Vor allem die Vertreter der Berufsschulen, in erster Linie diejenigen aus dem kaufmännischen Bereich, lehnen das Lehrmittel mehrheitlich ab.

Deshalb hat die Regierung beschlossen:

1. Das Zürcher Lehrmittel «Arithmetik und Algebra», Band I, II und III wird im Sinne einer besseren Evaluation in einzelnen besonders bezeichneten Klassen weiterhin versuchsweise erprobt.
2. Die letztjährigen Versuchsklassen der Sekundarlehrer Mario Känel, Chur; Martin Bischoff, Chur; Georg Weber, Chur; Hans Bardill, Schiers; Peider Grischoff, Andeer; und Jürg Dössegger, St. Moritz, arbeiten im

Schuljahr 1977/78 probeweise mit Band II des Zürcher Lehrmittels «Arithmetik und Algebra».

3. In den beiden Zweimannsekundarschulen erhalten Christian Gartmann, Felsberg, und Franz Monn, Somvix, und den zwei Einmannsekundarschulen Leo Barandun, Filisur, und Claudio Leoni, Zernez, die Bewilligung, das Zürcher Lehrmittel «Arithmetik und Algebra I» für den Mathematikunterricht zu verwenden.
4. Die Sekundarlehrer, die gemäss Ziffer 2 und 3 ermächtigt sind, mit dem Zürcher Lehrmittel «Arithmetik und Algebra» zu arbeiten, sind verpflichtet, die Eltern der Schüler hierüber zu orientieren.
5. Die Versuchsklassenlehrer, die zuständigen Schulinspektoren und der kantonale Berater für Lehrerfortbildungs- und Lehrmittelfragen werden angewiesen, dem Erziehungsdeparte-

ment bis anfangs Mai 1978 einen umfassenden schriftlichen Bericht über die gemachten Erfahrungen mit dem probeweise verwendeten Zürcher Lehrmittel für Mathematik zu erstatten.

6. Aufgrund der gemachten Erfahrungen stellt das Erziehungsdepartement zu gegebener Zeit Antrag für das weitere Vorgehen in bezug auf die Einführung des neuen Mathematiklehrmittels.

Der Beschluss der Regierung besagt eindeutig, dass nur die bezeichneten Versuchsklassenlehrer während des Schuljahres 1977/78 mit dem neuen Lehrmittel arbeiten dürfen.

Wir bitten um Kenntnisnahme und grüssen sie freundlich und mit vorzüglicher Hochachtung

Erziehungsdepartement
Graubünden
Regierungsrat
Otto Largiadèr

Der neue Stadtführer von D. Cantieni

CHUR und seine 5000jährige Vergangenheit

ist eine Broschüre, die jedem Lehrer empfohlen werden kann. Auf 48 Seiten, reich illustriert, wird Chur auf eindruckliche Art bekannt gemacht. Der Stadtplan am Schluss beschreibt einen Rundgang, der mit dem Text übereinstimmt.

Format 13,5 x 21 cm, laminiertes Umschlag.

Verkaufspreis Fr. 9.— zu beziehen bei Ihrem Buchhändler oder direkt beim Calanda Verlag, Saluferstrasse 7, 7000 Chur.